



Abdankung des Königs von Griechenland?

PR 68 hat tatsächlich im Vorfeld, als ob die freitragende Frage von unbestimmtem Ausmaß für die Dynastie werden sollte, denn schon seit einiger Zeit wird in einzelneren Kreisen mit immer größer werdender Beachtung von einer Regierungsamtidation König Georgs gesprochen.

Das nachdrückliche Verhalten des Königs verblüffend sind. Es scheint in diesen Kreisen eine große Kriegsstimmung zu herrschen, die auch im Volke gepflegt zu werden scheint, weil man ziemlich offen darauf hinweist, daß ein Krieg gegen Griechenland und der Türkei eigentlich auf dem Walle entscheiden werden würde, und daß hierbei die Oberlegenheit der türkischen Truppen keinesfalls eine zu große sei.

Nationalfragel auszuweichen. Daß die Stimmung im Heere, aber auch in einigen Teilen des Landes, nicht für den Kronprinzen ist, ist heute kein Geheimnis mehr.

Kaiser Wilhelm genannt habe, daß von dieser Stelle jedoch bisher noch keine Antwort eingelaufen ist. Der König ist durchweg vornehmlich gegen die Türkei gekennet, weil er eintritt, daß dies im Augenblick für Griechenland das Beste ist.

Politische Rundschau. Deutschland. Kaiser Wilhelm hat den Kommandeur der Schützengruppe für Kamerun, Major v. der, sowie Kapitän Franke, den Oberen der Deutsch-Südwälder, in Audienz empfangen.

Sein Verhängnis. Roman von G. Beyer (Fortsetzung). Da ging die Tür auf. Ein Dienstmädchen kam herein, um Eugenie eine Meldung zu machen.

Es lag eine rubige Jäderfisch in seinen Worten, die wohl nur unbewußt laut geworden Gedanken waren.

einigen Anschläge des Bundesrats für Voll- und Zwangslande für Handel in Verkehr und für Rechnungsbücher die Ausführungsbestimmungen für die am 1. Oktober in Kraft tretenden Steuererlasse, nämlich die Steuer auf Verbrauchsmittel mit Nachsteuer, den Hundsteuer mit Nachsteuer, den Schenkung, beschließen.

Die Reichsregierung veröffentlicht jetzt die Ergebnisse des Reichshaushalts für das Rechnungsjahr 1908. Danach sind im ganzen an ordentlichen Einnahmen, soweit sie dem Reiche verbleiben, 1,851,115,000 M. weniger ausgenommen.

Die nunmehr gefasste, wird der Reichsrat am 20. November einbringen werden. Vor allem wird sich in der kommenden Tagung die Zutrittsfrage beschäftigen.

Rationalfragel auszuweichen. Daß die Stimmung im Heere, aber auch in einigen Teilen des Landes, nicht für den Kronprinzen ist, ist heute kein Geheimnis mehr.

Kaiser Wilhelm genannt habe, daß von dieser Stelle jedoch bisher noch keine Antwort eingelaufen ist. Der König ist durchweg vornehmlich gegen die Türkei gekennet, weil er eintritt, daß dies im Augenblick für Griechenland das Beste ist.

Politische Rundschau. Deutschland. Kaiser Wilhelm hat den Kommandeur der Schützengruppe für Kamerun, Major v. der, sowie Kapitän Franke, den Oberen der Deutsch-Südwälder, in Audienz empfangen.

Sein Verhängnis. Roman von G. Beyer (Fortsetzung). Da ging die Tür auf. Ein Dienstmädchen kam herein, um Eugenie eine Meldung zu machen.

Es lag eine rubige Jäderfisch in seinen Worten, die wohl nur unbewußt laut geworden Gedanken waren.

erwarteten Kriegsminister laute der König: „Weißt du nicht, ich habe alles getan, nichts aufzuheben, für das Vaterland zu arbeiten.“

Präsident Geisel wird aus Konstantinopel geschrieben, daß die deutsche Botschaft in der Türkei erfolgreich gewesen sei. Als Beziehung für die Lage möge der deutsche Erfolg im Wettbewerbs um die Lieferung von Militärbeschaffung für die türkische Armee erachtet werden.

Nachdem die Ver. Staaten in der Türkei die Erlaubnis zum Bau mehrerer Eisenbahnen erworben haben, müssen sie jetzt ihre Dankbarkeit durch die Gewährung eines Darlehens an die Türkei beweisen.

Die in einem Gelegenheitsurteil der türkischen Regierung enthaltene Bestimmung, wonach Ausländer, die in der Türkei eine Stellung herauszugeben beabsichtigen, der Behörde eine von dem betreffenden Konsul zu besorgende Erklärung vorlegen haben, ist von der Kammer dahin abgeändert worden, daß alle diese Bestimmungen allen verantwortlichen Beamten der türkischen Regierung die Wähler, deren Eigenschaften Ausländer sind, aufzuzurechnen, gemäß dem Geleise einen verantwortlichen Leiter, der türkischer Untertan sein muß, anzunehmen.

Infolge der anomalen Mariten, denen die Gefangenübernehmer des Gefangenen Mischel abhändig angesetzt sind, haben sich die Preise von Eisenstücken erhöht. Durch besondern Kurier ist den Konsul in Fez die Mitteilung angegangen, dem Sultan Sultan Seid eine Note zu überreichen, die ein Verbot der Torturen und Zuchtstrafen verlannt, die Verurteilten und langsamen Tod zur Folge haben.

PR Die chinesische Regierung ist am Werke, die Armee vollständig nach europäischen Mäßen umzuwandeln und hat bereits in große Fortschritte gemacht.

Der frühere Schah von Persien hat einem Ullat, daß ein Teil seiner Güter zum Weltmarkt genommen, erklärt wurde. Der selbige Schah hat eine allgemeine Kurve für sich erklärt, insofern wird in dem betreffenden Gebiet gebohrt, das Land, die von nun an politische Verbrechen irgenwelcher Art begehen, sehr schwer bestraft werden.

Die Entdeckung des Nordpols? Es ist kaum ein Zweifel mehr, daß die amerikanische Meiene und Forscher Dr. Cook hat den Nordpol entdeckt. Er selber berichtet darüber einer amerikanischen Zeitung: „Ein neuer, naturwissenschaftlich interessanter Weg ist von uns durchgezogen worden.“

Nicht die milde, entgegnete sie mit übergebender Wahrheit. „Ich habe mich ab, denn das hätte in meiner Seele. So können wir nur Zweifel sagen.“

Welleit stand die Mutter allein noch trennend zwischen ihr und diesem Menschen, und so wollte man durch Schreck auf sie wirken, um den drohenden Wahnsinn zum Ausbruch zu bringen.

Denken Sie noch an meine Frage von vor wenigen Tagen?“, fragte sie gleich nach meinem Eintritt. „Ich verneine bejahend das Haupt.“

eine Wärenjaß für den kommenden Winter und hatten schon arose Wienon den Tisch zusammengebracht.

700 englische Meilen vom Pole entfernten Punkte. Dann der anachronischen Höhe des kleinen 250 Mann zählenden Eskimohaanes konnten wir ein Haus aus alten Affen bauen. Unser reichlich ermogener Plan ging dahin, uns einen Weg an der weltlichen Seite von Grönland bis zum Pole zu bahnen.

Am 12. April eras unser erste genaue Sonnenhöhenmessung, die uns auf 60 Grad, 50 Minuten und 45 Sekunden nördlicher Breite, also nur 14 Sekunden vom Nordpol entfernt, befand.

Am 21. April eras unser erste genaue Sonnenhöhenmessung, die uns auf 60 Grad, 50 Minuten und 45 Sekunden nördlicher Breite, also nur 14 Sekunden vom Nordpol entfernt, befand.

Am 21. April eras unser erste genaue Sonnenhöhenmessung, die uns auf 60 Grad, 50 Minuten und 45 Sekunden nördlicher Breite, also nur 14 Sekunden vom Nordpol entfernt, befand.

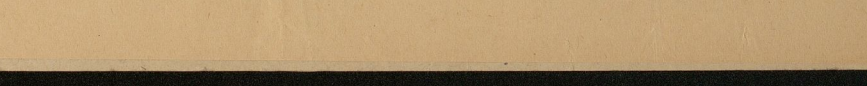
Von Nah und fern. Der „J. III“ ist nach 23 fünfjähriger unterbrochener Fahrt von Walfisch aus glücklich in Friedrichshafen gelandet.

hatten unredt mit Ihrer Antwort“, fuhr sie fort. „Es gibt Gezeiten, es gibt eine Wiederkehr nach dem Tode; ja, es lebt ein Gott zu rächen und zu richten.“

Diese Kleinlautigkeit von nicht zusammengehörigen Dingen war mir ein voller Beweis für ihren geistigen Verfall.

„Und doch muß ich bei meiner Antwort von damals stehen bleiben, Madame“, erwiderte ich. „Sie dachten ...“

„An gar nichts!“ fuhr sie mit erregt im Mund. „Selbstredend hätte ich von meinem Mund auf, und weil ich zufällig den offenen Fenster gegenüberlag, ging mein Blick dort hin. Und da ich ihn mit derelichen Dunkelheit, wie ich Sie jetzt vor mir sehe, die Totenfarbe im Gesicht und die Lippen zu einem Finck bebend.“





ommen so lieblich süßliche Gels- und Goldfarben vor, daß man nur diese gelten lassen möchte, und zwischen diesen beiden Grenzfarben in der Färbung gibt's so prächtige zarte und doch auch so reine Uebergangsfarben, daß man eine meterlange Scala unterscheiden könnte.

Von einer schönen Artifel wird verlangt: Kreisrunde Form des Auges und des Randes, schöne klare Form des Randes, starker Blattfranz, starker kräftiger Stiel und breiter, samtiger Rand. Der helle äußere Farberanz sei breit, aber nicht zu grell und mit der Hauptfarbe übereinstimmend, die einzelnen Blättchen sollen aufrechtstehen und nicht hängen, dunkle Farben seien besonders samtig, helle möglichst rein.

Artikeln werden am zweckmäßigsten schon Anfang Januar ausgeliefert. Man wählt flache Schalen (Terrine), fällt sie mit einer Mischung von Seide, Moor- und Mistbeeteerde und streut den Samen nicht allzu dicht an. Eine leichte Bedeckung des Samens mit derselben

Erdschichtung ist nötig. Sind die Pflänzchen dann etwa drei Blättchen stark, so werden sie in dieselbe Erdschichtung verpflanzt und immer noch warm gehalten. Ein Verbringen ins Freibleib ist dann erst ratsam, wenn die Pflänzchen gut angewachsen sind; dann werden sie an die Luft gewöhnt, später die Fenster ganz abgenommen, aber über die Mittagzeit, vielleicht von 1/10 bis 1/4 Uhr schattiert. Anfang Juni werden sie dann so weit herangezogen sein, daß das Auspflanzen ins Freie bzw. in Freibleibe begonnen werden kann. Eine recht nahrhafte Erde — Moor- oder Torferde mit Mistbeeteerde vermischt — ist ihnen sehr zuträglich. Sind Freibleibe an Nordseiten von Gebäuden vorhanden — wie z. B. bei uns — so ist ihnen dieser Platz am zuträglichsten. Artikeln verlangen Schatten und Luft und ist ihnen z. B. Schatten mit Brettern u. dergl. direkt über ihnen nicht zuträglich. Bis zum Herbst sind die Pflanzen dann höchst beachtenswert, und es ist keine Seltenheit, wenn viele Exemplare noch ihre Blüten zeigen und

entwickeln. Im Spätherbst werden sie dann mit Laub leicht überdeckt, das zeitig im Frühjahr wieder von ihnen entfernt werden muß. Die Hauptblütezeit ist Mitte Mai, nach derselben kann schon mit dem Verpflanzen wieder begonnen werden, um für das kommende Jahr recht schöne Erfolge zu erzielen.

Wir entnehmen diese Mitteilung einer längeren Abhandlung des Herrn von Deibitz im praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. D.

**Vermischtes.**

— Friedrichshafen, 4. Sept. [Zum Anlaß des „Zeppelin III“ bei Hülfig.] Dr. Golsmann dankte dem Kriegsministerium für die außerordentlich schnelle und energische Hilfe, die dem Luftschiff bei Hülfig zuteil wurde, sowie für die Stellung von Abwehrschiffen, wie auch für die schnelle Lieferung des Ersatzmaterials, das vom „Zeppelin II“ in Köln entnommen war.

**Gebe trockenes Kie. Brennholz (Kollholz)**  
auf meinem Schlege in Niemitz preiswert ab. Näheres durch Herrn Schulze, Niemitz.

**Zur jetzigen Pflanzzeit**  
empfehle aus der von mit vertretenen Baumschule von E. Moebes, Genthin folgende versch. Erdbeerpflanzen in 3 großfrüchtigen Sorten und 2 Sorten Monatserdbeeren, per 100 Stk. 3 Mk., per 1000 Stk. 25 Mk., Spargelpflanzen mit Pflanzungsanleitung, wie Rubin v. Braunschweig 2/3 Mk., „15 Mk., Schneefuß, weißblühend 3/4 Mk., „20 Mk.  
Auch nehme schon jetzt Bestellungen auf Obstbäume, Beerenträger usw. gern entgegen. — Preis- und Sortenliste sende auf Wunsch gratis.  
In Vertretung: **R. Pannier, Kemberg,**  
Wittenberger Platzmarkt 12 a.

**Dauerbrandöfen,**  
Regulieröfen, Aufklopföfen, Kochöfen, Kaminöfen mit u. ohne Pfanne, Kachelöfen in verschiedenen Größen und altdeutsch, Kochröhren, Ringplatten, Guß- und Schmiedepfannen in verschiedenen Längen, selbstgefertigte Ofenrohre und Knies, gut passend, eiserne und kupferne Wäldkessel  
empfeilt zu billigen Preisen  
**Ernst Hesse.**

**Corona** Fahrräder  
Motorräder  
Motorwagen

Corona-, Phänomen- und Triumpfh-Fahrräder  
beliebig bewährte Marken und ihrer vorzüglichen Vollständigkeit wegen zu empfehlen hier und Umgegend in Benutzung.  
Auch empfehle:  
Lang-, Rund- und Ringschiffchen-Nähmaschinen mit Kugellager versehen, daher sehr leicht gehend.  
Dügel Marken, sowie sämtliche Ersatzteile hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen  
Mäntel v. 2,75, Schläuche v. 2,50 M. an  
**Alb. Saisé, Kemberg,**  
Schlosserei, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Werkstatt.  
Ferner empfehle Spezial-Fahrräder mit 1 Jahr Garantie.  
Herrenräder von 70 M., Damenräder von 83 M. an.  
Gut reparierte gebrauchte Fahrräder sind stets billig abzugeben.

**Gusseiserne rheinische Sparherde,**  
Kochöfen, Kochröhren, Dauerbrandöfen, Kanonenöfen, Heiztüren, Ofenrohre, Ofenknie, Roste, Ringe, Kohlenkasten, Kohlenschaufeln, Ofenvorsetzer, Feuerhaken, Ofenkatzen etc.  
empfeilt billigst  
**Friedr. Hoym.**

**Musik-Erlaubnisscheine**  
sind zu haben in der Expedition des General-Anzeiger.

**3 Morgen Acker mit Wiese**  
in den Grundstücken hat zu verpachten oder auch zu verkaufen  
**C. Kautzsch.**

Gut erhaltene, gebrauchte  
**Hobelbank**  
zu kaufen gesucht. Von wem? Zu erfragen in der Exped. d. Bl.  
**Kudempflanzen, Drusypflanzen**  
(schneeflechte). Bestellungen schon jetzt erbeten, empfeilt billigst  
**Richard Pannier,**  
Wittenberger Platzmarkt 12 a.

**Waschmaschinen**  
**Bringmaschinen**  
**Wäscherollen**  
**Waschbretter**  
**Wäscheleinen**  
**Klammern**  
empfeilt  
**Heinrich Vick,**  
Kemberg.

**Flechten**  
nässende und trockene Schuppenflechte skroph. Ekzema, Hautausschläge aller Art  
**offene Füße**  
Beinschäden, Beinsgeschwüre, Aderheine, böse Finger, alle Wunden sind oft sehr hässlich; wer bisher vergeblich hoffte gebilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten  
**Rino-Salbe**  
frei von schädlichen Bestandteilen. Dose M. 1,50, 2,25.  
Danzschreiben gehen täglich ein  
N. F. Schubert & Co., Weinbühl-Dresden.  
Erläuterungen weisen man zurück.  
— Zu haben in den Apotheken.

**Schöner Teint**  
ein hartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße samtweiche Haut ist der Wunsch aller Damen.  
Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenpferd-Lilienmilch-Seife** von **Bergmann & Co.,** Händelstr. 4, St. 50 Hpt. bei Apotheker Elbe.  
**H. Schweizerkäse**  
empfeilt  
**Ernst Weber.**

**Schützenhaus.**  
Freitag, den 17. September  
kommen die berühmten und einzig bestehenden  
**Leipziger Seidel-Sänger**  
(Direktion: Arthur Seidel)  
mit vollständigem neuem hier noch nicht gehörtem Galaprogramm.  
U. a. die neuesten Schläger der Saison: „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Kümmere dich um deine Alte, oder Ein Abenteuer in Witten-Berein.“  
**Vorverkaufsstellen:** Nummeriert à 75 Pf., 11. Platz à 50 Pf. sind bei Herrn **Joh. Kaufhold** sowie im **Schützenhaus** zu haben.

Für sparsame Hausfrauen!  
**Steinbachs Wasch-Extrakt**  
in roter Packung — garantiert reines Fabrikat, macht die Wäsche blendend weiss.  
— 1 Pfund = 20 Pfennige. —  
Man achte genau auf die Firma und Schutzmarke.  
**F. E. Steinbach, Leipzig.**

**H. Pflaumenmus**  
1 Pfd. 18 Pf.,  
10 Pfd. 1,60 Mk.,  
1/4 Ztr. 3,75 Mk.  
empfeilt  
**August Duhn.**  
**Hochfeiner neuer Sauerkohl**  
à Pfd. 10 Pf.  
empfeilt  
**C. G. Pfeil.**  
**frische Zubereitung neue Vollheringe**  
empfeilt  
**Wilhelm Becker.**

**Von der Reise zurück Dr. Brauns**  
Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
Dessau, Antoinettenstr. 24 I.  
**Frisch Hammelfleisch**  
empfeilt  
**R. Krausmann.**  
**Lichtige Arbeiter**  
stellt ein Dampfziegelei Renden.  
**Hotel zur Post.**  
Sonntag, den 12. Sept.

**H. Pflaumenmus**  
empfeilt  
**W. Dahms.**  
**H. Magdeb. Sauerkohl**  
empfeilt  
**Paul Schwarze,**  
Inh.: **Joh. Kaufhold.**

**Erntefest**  
wozu ergebnis einl. Hugo Heinrich.  
Die beteiligten Worte, die ich gegen Frau Krone-Bergwitz gebrauchte haben soll, nehme ich hiermit zurück.  
**Hermann Emdner.**

**Strich-Wolle ist teurer geworden,**  
aber trotzdem verkaufe, infolge günstigen Abschusses, meine bekannten guten Qualitäten:

Qualität 10	2.40 per Pfund	Qualität 20	3.— per Pfund	Qualität 28	4.— per Pfund
" 14	2.25 " "	" 22	3.25 " "	" 30	4.25 " "
" 16	2.50 " "	" 24	3.50 " "	" 32	4.75 " "
" 18	2.75 " "	" 26	3.75 " "	" 34	5.25 " "

**Wolle, welche garantiert nicht einläuft und nicht fäulzt.**  
Cinen großen Posten reine Wolle per Pfund 1.75  
Stets großes Lager. Gangbare Marken für Händler.  
**P. Lonhardt Nachfolger, Wittenberg, Markt.**